



Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Abteilung 13

Email: abteilung13@stmk.gv.at:

Wien, am 22.11.2016

Ihr Zeichen/Ihre Geschäftszahl
Ihre Nachricht vom
ABT13-05.00-8/2012-164

Unsere Geschäftszahl
BMLFUW-UW.1.3.3/0096-
I/4/2016

Sachbearbeiter(in)/Klappe
Isepp / Parizek
611722 / 611227

Entwurf der Novelle der VBA-Verordnung – IG-L Steiermark; Begutachtung

Sehr geehrte Damen und Herren!

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) bedankt sich für den Erhalt des Novellenentwurfs der Verordnung des Landeshauptmannes von Steiermark vom 29. Oktober 2014, mit der eine immissionsabhängige Geschwindigkeitsbeschränkung auf Teilstrecken der A 2 Süd Autobahn und der A 9 Pyhrn Autobahn angeordnet wird (VBA-Verordnung – IG-L Steiermark, LGBl. Nr. 147/2014), und erlaubt sich, dazu wie folgt Stellung zu nehmen:

Zu § 2 Z 2

Das BMLFUW begrüßt die Erweiterung der Korridore im Großraum Graz, für die eine Geschwindigkeitsbeschränkung angeordnet wird, um die Luftschadstoffbelastung zu reduzieren.

Die vorliegende legislative Ausführung des Verordnungsnovellenentwurfs erscheint jedoch verbesserungsfähig; es wird dringend empfohlen, diesen zu überarbeiten.

Das BMLFUW schlägt vor, Z 2 wie folgt zu gestalten:



2. Korridore: nachfolgende innerhalb der Sanierungsgebiete liegenden Autobahnabschnitte der A 2 sowie der A 9; Die Angaben der Koordinaten der Autobahnabschnitte erfolgen anhand des Europäischen Terrestrischen Referenzsystem-ETRS89 in Breitengrad (N) und Längengrad (E) als Dezimalgrad. Die Daten wurden mittels einer vor Ort erfolgten Vermessung unter Zuhilfenahme des Dienstes APOS (Austrian Positioning Service) des BEV ermittelt. Als Messpunkt dient der jeweils in Fahrtrichtung auf der rechten Seite stehende Steher der Überkopfkonstruktion bzw. das in Fahrtrichtung rechts stehende Verkehrszeichen.

a) Variable Geschwindigkeitsbeschränkung: <<Definition einfügen>>

b) Permanente Geschwindigkeitsbeschränkung: <<Definition einfügen>>

Korridor	Autobahn	Fahrt- richtung	Abschnitts- bereich	Koordi- naten	Geschwindig- keitsbeschränk- ung
Ost	A2 Süd Autobahn	Klagenfurt	Anschlussstelle Sinabelkirchen bis Knoten Graz- West	N 47,09943°, E 15,80657° und N 47,00701° E 15,43232°	variabel
Ost	A2 Süd Autobahn	Wien	Knoten Graz- West bis Anschlussstelle Sinabelkirchen	N 47,00220° E 15,41883° und N 47,09541° E 15,82576°	variabel
West	A2 Süd Autobahn	Klagenfurt	Knoten Graz West bis Anschlussstelle Lieboch	N 46,99371° E 15,40335° und N 46,96580° E 15,34085°	variabel
West	A2 Süd Autobahn	Wien	Anschlussstelle Lieboch bis Knoten Graz West	N 46,95555° E 15,35597° und N 46,99178° E 15,40196°	variabel
Nord	A9 Pyhrn Autobahn	Spielfeld	Knoten Peggau- Deutschfeistritz bis Gratkorntunnel Nord Ende Gratkorntunnel Nord bis Gratkorntunnel Süd	N 47,17133° E 15,33220° und N 47,14467° E 15,33212° N 47,14061° E 15,34496° und N 47,13026° E 15,35980°	variabel
Nord	A9 Pyhrn Autobahn	Voralpenkr euz	Ende Gratkorntunnel Süd bis Gratkorntunnel Nord Ende Gratkorntunnel Nord bis Knoten Peggau- Deutschfeistritz	N 47,12911° E 15,36188° und N 47,14017° E 15,34861° N 47,14366° E 15,33524° und N 47,16818° E 15,33232°	variabel
Süd	A9 Pyhrn	Spielfeld	Knoten Graz West	N 46,98894°	variabel

	Autobahn		bis Anschlussstelle Leibnitz	E 15,41444° und N 46,80386° E 15,56943°	
Süd	A9 Pyhrn Autobahn	Voralpenkr euz	Anschlussstelle Leibnitz bis Knoten Graz West	N 46,81243° E 15,56667° und N 46,98907° E 15,41488°	variabel
Feldkirchen	A2 Süd Autobahn	Klagenfurt	Knoten Graz Ost bis Knoten Graz West	N 47,01731° E 15,47887° und N 47,00701° E 15,43232°	permanent
Feldkirchen	A2 Süd Autobahn	Wien	Knoten Graz West bis Knoten Graz Ost	N 47,00220° E 15,41883° und N 47,01483° E 15,46647°	permanent

Die in Z 2 eingefügten lit. a und b sollten demnach als Begriffsbestimmung mit entsprechender Definition gestaltet und die nachfolgende Tabelle um die Spalte „Geschwindigkeitsbeschränkung“ erweitert werden, die die Angabe „variabel“ oder „permanent“ enthält.

Zudem wird auf die mit den restlichen Zeilen nicht konsistente Schreibweise in der letzten Zeile (Korridor „Feldkirchen“, Fahrtrichtung „Wien“) der Tabelle – „A2 Südautobahn“ anstelle von „A2 Süd Autobahn“ – in Spalte „Autobahn“ aufmerksam gemacht; ebenso darauf, dass in derselben Zeile in der Spalte „Abschnittsbereich“ der Buchstabe „t“ am Ende der Wortfolge „Knoten Graz Wes“ fehlt.

Zu § 2 Z 7

Die vorgenommene Richtigstellung der Schwellenwerte kann, insbesondere von der interessierten Öffentlichkeit, nicht nachvollzogen werden. Hier wäre aus Sicht des BMLFUW in den Erläuterungen ein Verweis auf eine entsprechende Studie bzw. Evaluierung angebracht.

Zu § 3

Es wird angeregt, die Überschrift von § 3 auf „Variable Geschwindigkeitsbeschränkung, Parameter für die In - und Außerkraftsetzung“ zu ändern und anstelle des neuen Abs. 6 entweder die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h für Korridore mit permanenter Geschwindigkeitsbeschränkung bereits in die Definition des Begriffes in § 2 Z 2 lit b einfließen zu lassen oder einen neuen § 3a mit der Überschrift „Permanente Geschwindigkeitsbeschränkung“ einzufügen, der folgendermaßen lautet:

Permanente Geschwindigkeitsbeschränkung

§ 3a. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit für Korridore mit permanenter Geschwindigkeitsbeschränkung wird auf 100 km/h beschränkt.

Mit freundlichen Grüßen,

Für den Bundesminister:

Dr. Helmut Hojesky

Elektronisch

gefertigt.